

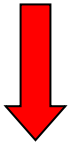
# ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH



Deine  
Feuerwehr  
Engelbach



Wir sind immer für  
Dich da.  
365 Tage im Jahr.  
24 Stunden am  
Tag.



Es kann Deine Familie  
sein, die in den  
Flammen  
zu Tode kommt!  
Weil keiner kommt!

„Feuerwehrarbeit zu  
leisten ist  
eine wertvolle und  
wichtige  
Erfahrung“



**Wir freuen uns Dich bei  
einer der nächsten Übung  
begrüßen zu dürfen!**

## **Übungen und Termine in 2016**

- Sa. 02. Jan. 17:00 Uhr 1. Übung**  
**Sa. 06. Feb. 17:00 Uhr 2. Übung**  
**Sa. 13. Feb. 20:00 Uhr JHV**  
**So. 14. Feb. 10:00 Uhr Nachbereitung JHV**  
**Sa. 05. Mär. 17:00 Uhr 3. Übung**  
**Sa. 02. Apr. 17:00 Uhr 4. Übung**  
**So. 17. Apr. 09:00 Uhr 5. Übung**  
**Sa. 07. Mai. 17:00 Uhr 6. Übung**  
**So. 22. Mai. 09:00 Uhr 7. Übung**  
**Sa. 04. Jun. 17:00 Uhr 8. Übung**  
**Sa. 18. – So.19. Jun. 60 Jahre FF Engelbach**  
**Sa. 02. Jul. 17:00 Uhr 9. Übung**  
**Do. 21. Jul. 19:00 Uhr 10. Übung**  
**Sa. 06. Aug. 17:00 Uhr 11. Übung**  
**So. 21. Aug. 09:00 Uhr 12. Übung**  
**Sa. 03. Sep. 17:00 Uhr 13. Übung**  
**Sa. 01. Okt. 17:00 Uhr 14. Übung**  
**Sa. 29. Okt. 14:30 Uhr Hydrantenüberprüfung**  
**Sa. 05. Nov 17:00 Uhr 15. Übung**  
**Do. 24. Nov 19:00 Uhr 16. Übung**  
**Sa. 03. Dez 17:00 Uhr 17. Übung**  
**Di. 27. Dez 13.00 Uhr Jahresabschlussübung**

Änderungen und zusätzliche Termine werden  
rechtzeitig im Aushang bekannt gegeben.

**Kontakt: Wehrführer  
Sebastian Stasiuk  
Telefon: 06461/808642  
Email: sebastianstasiuk88@web.de**

# Feuerwehren in Not: Helfen wird zur Pflicht

Im Knülldorf Ellingshausen und andernorts fehlen Aktive

VON HEINZ ROHDE  
UND ANDREA BRÜCKMANN

**SCHWALM-EDER.** Sie sollen schnell zur Stelle sein, wenn es brennt und wenn Menschen gerettet werden müssen, doch viele Feuerwehren sind selbst in Not geraten. Es fehlt ihnen nicht an Material, sondern an Menschen, die in den Einsatzabteilungen für den Schutz ihrer eigenen Städte und Dörfer sorgen.

Das krassste Beispiel liefert der Knüllwalder Ortsteil Ellingshausen. Dort muss demnächst wohl eine Pflichtfeuerwehr aufgestellt werden. Wehrführer Martin Bernhardt und sein Stellvertreter Gerd Hagemann wollen die Verantwortung nicht länger tragen.

Bei einem Brand vor zwei Jahren standen sie anfangs mit drei Leuten da und konnten nicht einmal das schwere Löschgerät aus dem Feuerwehrauto hieven.

Innerhalb von zehn Minuten muss nach dem Rettungsdienstgesetz Hilfe gewährleistet sein. Diese Frist lässt sich im Falle von Ellingshausen auch nicht durch Wehren aus Nachbarorten einhalten.

Folge: Für das Dorf im Knüll müsste eine Pflichtfeuerwehr her. Aus allen Frauen und Männern im Alter von 18 bis 50 Jahre würde die Gemeinde jene auswählen, die in Frage kommen und die sich ausbilden lassen und im Ernstfall an der Spritze stehen müssten. Ein Bußgeld würde jenen dro-

hen, die nicht erscheinen. „Das wäre jedoch die schlechteste Lösung“, sagte Kreisbrandinspektor Werner Bähr. Auch im Spangenberg Stadtteil Landefeld drohte dieser Ernstfall. Die Wehr war auf sechs Männer geschrumpft. Das reichte gerade so, um das Spritzenfahrzeug zu bestücken, – wenn denn alle da waren. Durch eine Werbeaktion hat die Einsatzabteilung jetzt immerhin wieder zehn Leute. In Elbersdorf putzen die Jugendwartinnen Klinken. Jahrelang war die Jugendwehr Kreismeister im Verband Melsungen. Jetzt reicht es nicht mal mehr, um eine Mannschaft aufzustellen.

ZUM TAGE, HINTERGRUND  
BERICHTE NÄCHSTE SEITE

## Ein paar Fakten über uns...

Die Einsatzabteilung besteht derzeit aus 13 aktiven Mitgliedern.

Von denen 6 Mitglieder über 50 Jahre alt sind, und in absehbarer Zeit das Dienstzeit-Ende, was bei 60 Jahren liegt, erreicht haben.

Die Mitglieder Treffen sich regelmäßig alle 14 Tage zu Übungs- und Unterrichtsstunden.

In Biedenkopf gibt es in 8 Stadtteilen eine Freiwillige Feuerwehr, die Leitung hat Stadtbrandinspektor Kai Michael Koch und sein Stellvertreter Martin Herterich.

In den hessischen Feuerwehren sind nahezu 500.000 Mitglieder zusammen geschlossen. Wir sind die größte Hilfeleistungsorganisation in Hessen mit rund 75.000 Aktiven und rund 27.600 Angehörigen der Jugendfeuerwehren. Der Feuerwehrdienst wird überwiegend ehrenamtlich geleistet. In Hessen bestehen mehr als 2.600 Freiwillige Feuerwehren in Städten und Gemeinden sowie rund 57 Werk- und Betriebsfeuerwehren.

In den Städten Frankfurt, Wiesbaden, Kassel, Darmstadt, Offenbach und Gießen gibt es Berufsfeuerwehren. Die Hessische Landesfeuerweherschule Kassel sichert die überörtliche Ausbildung.

Der Landesfeuerwehrverband Hessen e.V. ist der Zusammenschluss aller hessischen Feuerwehren.



**Jugendfeuerwehr**  
**Ein Hobby für Dich!**

Du...  
...stehst auf Feuer?  
...bist 10 Jahre oder älter?  
...bist gerne in einer Gruppe?  
...hast Interesse an der Feuerwehr?

Dann lerne uns kennen!

Wir laden Dich und Deine Eltern gerne zu einer Schnupperübung ein.